

Erste Responsible Stock America

■ **Finanzen:** Der Fonds hat in den letzten 12 Monaten 22,3 % an Wert gewonnen (30.9.2023 - 30.9.2024). Zum Vergleich: Der MSCI World Index stieg im gleichen Zeitraum um 25,2 %. Auf fünf Jahre gesehen legte der Fonds 94 % zu (MSCI World: plus 80 %). Für einen Aktienfonds etwas höhere Jahresgesamtkosten von 2,03 %.

■ **Risiko:** Totalverlust unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Für einen Aktienfonds durchschnittliche Wertschwankungen.



Unternehmen im Fonds: First Solar (Solarmodule), Nvidia (Halbleiter)

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds will in Aktien von nordamerikanischen Unternehmen anlegen, die Nachhaltigkeitsvorreiter in den Bereichen Ökologie, Soziales und gute Unternehmensführung (den sogenannten ESG-Kriterien) sind. Die Nachhaltigkeitsbewertungen erstellt der Fondsanbieter Erste AM selbst und greift dabei neben eigenem Research auf Daten spezialisierter Agenturen wie ISS ESG, MSCI ESG und Sustainability zurück. In der Aktienliste finden sich viele große IT-Firmen (u.a. AMD, Dell, Nvidia, Wolfspeed) und Gesundheitskonzerne (CVS Health, Merck & Co., Pfizer). Dazu Erneuerbare-Energien-Unternehmen (Array, Enphase Energy, First Solar, Nexttracker, Ormat), Kreditkartenanbieter (American Express, Mastercard, Visa) und Abfallentsorger (Waste Connections, Waste Management). Ebenfalls im Bestand: die ECOreporter-Favoriten-Aktien Colgate-Palmolive, Procter & Gamble und Home Depot. Stören können sich nachhaltige Anleger an der Google-Mutter Alphabet oder dem Limonadenhersteller PepsiCo. Caterpillar und Cummins bauen Motoren für Waffensysteme, mit denen auch Streumunition verschossen werden kann. Der Finanzriese BlackRock ist mit einer kleinen Position an einer Firma beteiligt, die u.a. Landminen herstellt. Komplet ausgeschlossen werden u.a. Atomkraft, Gentechnik in der Landwirtschaft, Tabak, gesetzlich nicht vorgeschriebene Tierversuche, Spekulationen mit Nahrungsmitteln und Waffen. Sonstige Rüstungsgüter, fossile Energien und Glücksspiel sind bis zu einem Umsatzanteil von 5 % erlaubt. Nach Recherchen von ECOreporter verstößt keines der zum Testzeitpunkt 115 Unternehmen im Fonds gegen die Auswahlkriterien. Der Fonds hat einen Ethikbeirat mit fünf externen Fachleuten aus den Bereichen Wirtschaftsethik, Theologie und nachhaltige Finanzwirtschaft. Der Ethikbeirat berät Erste AM zu Nachhaltigkeitsthemen, hat aber keine Entscheidungsbefugnisse.

■ **Transparenz:** Erste AM informiert ausführlich über Nachhaltigkeitskonzept und Auswahlverfahren des Fonds und veröffentlicht einmal im Quartal die komplette Aktienliste. Zudem liefert die Fondsgesellschaft regelmäßig Hintergrundberichte zu nachhaltigen Themen.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von Aktien. Hierbei fließt Geld vom Aktionär direkt ins Unternehmen. Erste AM nimmt seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen wahr und kontaktiert Unternehmen bei Nachhaltigkeitsproblemen. Der Fondsanbieter veröffentlicht sein Stimmverhalten und informiert darüber, wenn Aktien wegen unzureichender Nachhaltigkeit verkauft werden.

Gesamtnote:					
2,0					
1	2	3	4	5	6
Fazit: US-Großwertefonds mit guter Nachhaltigkeit und exzellenter Wertentwicklung.					
Nachhaltigkeit:					
1,9					
1	2	3	4	5	6
Aktien-Auswahlprinzip:					2,7
Nachhaltigkeits-Management:					1,7
Transparenz:					2,0
Nachhaltige Wirkung:					1,3
Finanzen:					
2,1					
1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung:					1,8
Sicherheit/Risiko:					2,7
Kosten:					3,3

Wertentwicklung: Performance in Relation zu MSCI World Index und Festgeldanlagen; Faktor 5 in Finanznote.



Stärken:	
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbildliches Nachhaltigkeits-Management • Gute Transparenz • Hohe nachhaltige Wirkung • Hervorragende Wertentwicklung 	
Schwächen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Vereinzelt kontroverse Waffen-Investments 	

Empfohlene Anlagedauer: Ab 7, besser 10 Jahre.

Fondsname:	Erste Responsible Stock America R01 EUR ACC
Start:	1990
Fondsinitiator:	Erste Asset Management GmbH
ISIN:	AT0000822655
Internet:	www.erste-am.de
Volumen 30.9.2024:	321 Millionen US-Dollar
Jahresgesamtkosten (TER):	2,03 %

Fotos: First Solar/Nvidia

ECOreporter

MAGAZIN FÜR NACHHALTIGE GELDANLAGEN

Herausgeber: **ECOreporter GmbH**

vertreten durch
Jörg Weber (Geschäftsführer)

Sitz:
Semerteichstr. 60
44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 477 359 60
Fax: 0231 / 477 359 61
E-Mail: info@ecoreporter.de
www.ecoreporter.de

Ust-ID: DE 220 80 8713
Handelsregisterlicher Sitz: Dortmund (HRB 29588)

Redaktion:
Jörg Weber (Verantwortlich i.S.d.P.),
Michael Rensen, Lucas Fuhr

Bildmaterial: Unternehmen, ECOreporter GmbH

Satz: Thiede Satz • Bild • Grafik, Dortmund

Bitte sorgfältig beachten:

Geldanlagen sind mit Risiken verbunden, die sich im Extremfall in einem Totalverlust der eingesetzten Mittel niederschlagen können. Die von uns bereit gestellten Informationen sind keine Kaufaufforderungen oder Anlageempfehlungen - denn wir kennen z.B. Ihre persönlichen Vermögensverhältnisse und Ihr Anlegerprofil nicht. Zwischen Lesern und dem Verlag entsteht kein Beratungsvertrag, auch nicht stillschweigend. Die Redaktion recherchiert sorgfältig. Eine Garantie für die Richtigkeit und für richtige Schlussfolgerungen wird dennoch ausgeschlossen - auch uns kann einmal ein Fehler unterlaufen. Finanzdienstleister können sich also nicht allein auf unsere Informationen stützen. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen, auch

für Folgeschäden, etwa Vermögensschäden. Unsere Texte machen in keinem Falle eine individuelle Beratung und Beschäftigung mit den Angeboten entbehrlich. Bitte beachten Sie, dass sich zwischen unserer Recherche und Ihrer Lektüre Änderungen ergeben können. Weder die Veröffentlichung noch ihr Inhalt, Auszüge des Inhalts noch eine Kopie darf ohne unsere vorherige Erlaubnis auf irgendeine Art verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden - andernfalls liegt ein strafrechtlich bewehrter Urheberrechtsverstoß vor.

Ihre ECOreporter:
für Sie da unter reporter@ecoreporter.de